

Riesner Tageblatt



und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Druckanstalt
Tageblatt-Riesner
Herrnstr. 20
Postfach Nr. 22

Das Riesner Tageblatt ist das zur Veröffentlichung der amtlichen Bekanntmachungen der Amtshauptmannschaft Gersdorf, des Amtsgerichts und der Anwaltschaft beim Amtsgericht Riesner, des Rates der Stadt Riesner, des Finanzamts Riesner und des Hauptzollamts Meißen behördlicherseits bestimmtes Blatt.

Postkonton:
Dresden 1594.
Zirkel:
Riesner Nr. 22

Nr. 222.

Montag, 23. September 1929, abends.

82. Jahrg.

Das Riesner Tageblatt erscheint jeden Tag abends 7/8 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. Bezugspreis, gegen Vorauszahlung, für einen Monat 2 Mark 25 Pfennig ohne Zustellgebühr. Für den Fall des Ausbleibens von Produktionsunterbrechungen, Erhöhungen der Papiere und Materialpreise behalten wir uns das Recht der Preiserhöhung und Nachforderung vor. Anzeigen für die Nummer des Ausgabestages sind bis 9 Uhr vormittags aufzugeben und im voraus zu bezahlen; eine Gewähr für das Erscheinen an bestimmten Tagen und Plätzen wird nicht übernommen. Grundpreis für die 80 mm breite, 3 mm hohe Druckzeile (6 Spalten) 25 Gold-Pfennige; die 80 mm breite Zeile 100 Gold-Pfennige; zeitraubender und tabellarischer Satz 50%, Aufschlag. Feste Tarife. Bemerkung: Rabatt erlischt, wenn der Betrag verfallen, durch Klage eingezogen werden muß oder der Auftraggeber in Konkurs gerät. Zahlungs- und Erfüllungsort: Riesner. Achtstündige Unterhaltungsbeilage "Erzähler an der Elbe". — Im Falle höherer Gewalt — Krieg oder sonstiger irgendwelcher Störungen des Betriebes der Druckerei, der Riesneranten oder der Vertriebsanstalten — hat der Bezahler keinen Anspruch auf Nachlieferung oder Nachlieferung der Zeitung oder auf Rückzahlung des Bezugspreises. Rotationsdruck und Verlag: Banges & Winterlich, Riesner. Geschäftsstelle: Gostelstraße 59. Verantwortlich für Redaktion: L. B. F. Reichgräber, Riesner; für Anzeigen: Wilhelm Dietrich, Riesner.

50 Jahre deutsche Rechtseinheit.

Mit dem vor 50 Jahren am 1. Oktober 1879 erfolgten Inkrafttreten der Reichsjustizreform geklärt sich auch für Sachsen die bis dahin teilweise noch recht verworren gewesenen Rechtsverhältnisse völlig einheitlich. Mit dem genannten Termin wurde das neugebildete Reichsgericht in Leipzig im dortigen ehemaligen Handelsgerichtshof eröffnet. Dieses bestand zunächst aus fünf Zivil- und drei Strafsenaten mit einem Präsidenten, elf Senatspräsidenten und 88 Reichsgerichtsräten, denen ein Oberreichsanwalt, sechs Reichsanwälte, drei Oberstaatsanwälte und eine Anzahl Hilfsbeamter zur Seite standen. Die Besetzung des früheren Reichs-Handelsgerichtshofes, in dessen alten Leipziger Räumlichkeiten zunächst das neue Reichsgericht befand, gingen am gleichen Datum auf das letztere mit über. Das Reichsgericht in Leipzig bekam dort später in den von 1888 bis 95 von Architekt Hoffmann im Renaissancestil erbauten heutigen Reichsgerichtshaus ein neues würdevolles Heim. Sein damaliger erster Präsident war das Reichsstaatsminister Eduard von Simson, der erste Reichsanwalt der berühmte Jurist von Sedendorf.

Gleichfalls am 1. Oktober 1879 trat die neue Zivil- und Strafprozessordnung und Konfessionsordnung in Kraft, welche an die Stelle der alten sächsischen Hypothekensordnung von 1859 getretene neue Reichshypothekensordnung für Rechtsanwältigkeit. Weiterhin wurden in Sachsen das bisherige Oberappellationsgericht in Dresden nebst den alten vier Appellationsgerichten in Dresden, Leipzig, Weidenau und Naumburg aufgehoben. Das gleiche geschah mit sämtlichen bisherigen Bezirksgerichten, Handelsgerichten und auch den ehemaligen Gerichtsämtern in den sächsischen Reichsherrschaften. Anstelle dieser in der früheren Zeit sämtlich nach verschiedenen Rechtstypen abgrenzten Gerichtsbezirke traten sieben neue sächsische Landgerichtsbezirke mit dem Oberlandesgericht in Dresden an der Spitze. Drei noch heute bestehenden sieben sächsischen Land- und Schwurgerichtsbezirke von Dresden, Bautzen, Chemnitz, Freiberg, Leipzig, Plauen und Weidenau umfaßten, damals wieder insgesamt 105 Amtsgerichte, von denen an der Dresdener Bezirk 14, auf Leipzig 15, Bautzen 18, Weidenau 16, Chemnitz 16, Freiberg 14 und Plauen 12 entfielen.

Vor 50 Jahren wurden mit der neuen Rechtsanwaltsordnung auch die sächsischen Rechtsanwaltskammern erstmalig gebildet und war weiter kurz am 10. August des gleichen Jahres das noch heute bestehende Institut der Friedensrichter gebildet worden. Endlich wurde am 1. Oktober 1879 der damalige neue Justizpalast in Dresden, das heutige „alte Landgericht“ für Zivilsachen an der Plauener Straße dem öffentlichen Verkehr übergeben.

Das Volksbegehren gegen Young-Plan und Kriegsschuldfrage.

11 Berlin. Der Reichsanwalt für das deutsche Volksbegehren teilt mit: Das Präsidium des Reichsausschusses ist am Sonnabend, dem 21. September, in Berlin zu einer Sitzung zusammengetreten, in der erneut der einmütige Wille zum Ausdruck kam, sich für das Volksbegehren zur Verhinderung des Young-Planes und zur endgültigen Beseitigung der Kriegsschuldfrage mit allen Kräften einzusetzen. Um die Absicht des Reichsausschusses, die Person des Reichspräsidenten vor jedem Zusammenhang mit dem Geschehen zu schützen, auch gegenüber böswilliger Auslegung noch stärker zum Ausdruck zu bringen, wurde durch die Einigung des Wortes „deren“ folgende Fassung des § 4 einstimmig beschlossen: „Reichsanwalt und Reichsminister und deren Bevollmächtigte, die entgegen der Vorschrift des § 3 Verträge mit auswärtigen Mächten schließen, unterliegen den in § 22, Ziffer 3 des Grundgesetzes vorgesehenen Strafen.“ Die Vertreter des Reichslandbundes und der Christlich-nationalen Bauern- und Landvolkpartei stellten ihre grundsätzliche Stellungnahme gegen die Strafbestimmung des § 4 gemäß den Beschlüssen ihrer Vorstände aufrecht. Getragen von dem unerlöschlichen Willen zum stärksten Kampf gegen Young-Plan und Kriegsschuldfrage erklärten sie jedoch, daß Reichslandbund und Christlich-nationale Bauern- und Landvolkpartei Schulter an Schulter mit den anderen Verbänden im Reichsausschuss für die gemeinsame Sache kämpfen werden.

Am Sonntag, 22. d. M., traten die Führer der Landesverbände im großen Saale des Reichslandbundes zusammen. Wie wir erfahren, beschäftigte sich die Sitzung ausschließlich mit organisatorischen Fragen. Die Versammlung gab einstimmig ihrer Verurteilung über das Ergebnis der gestrigen Präsidialsitzung des Reichsausschusses Ausdruck.

Der D. D. B.

im Kampfe um das Volksbegehren neutral.

Der Gesamtverband des Deutschen Nationalen Landvolkverbände-Bundes, Gau Sachsen, tagte am 22. September in Leipzig. In der Sitzung verabschiedete sich zunächst der nach Berlin zur Führung der Gewerkschaftspolitischen Abteilung berufene langjährige Führer des Gaues, Herr Max Pogendorf. An der Spitze wählte die Versammlung einstimmig den bisherigen Führer des Gaues Sachsen im D. D. B., Herrn Arno Dietrich, Dresden.

Im Laufe der Verhandlung referierte der sächsische Führer nachmals einmütig über die Stellung des D. D. B.

Die bevorstehenden Saarverhandlungen.

Saarnordelverhandlungen in Heidelberg.

Heute Montag findet auf Einladung des Auswärtigen Amtes in Heidelberg eine Sitzung des Saarnordelrates mit den Vertretern der Reichs- und Länderministerien in Anwesenheit des Führers der deutschen Delegation für die deutsch-französischen Saarverhandlungen, des Staatssekretärs Dr. v. Simson, statt. Gegenstand der Beratungen ist eine Aussprache über die bevorstehenden deutsch-französischen Verhandlungen und die Beteiligung der Saar an diesen Verhandlungen. Die deutsche Delegation wird bei den Verhandlungen zum ersten Male vollständig versammelt sein und eine Ergänzung durch Vertreter der Gewerkschaften und des Wirtschaftslebens im Saargebiet erfahren.

Frankreich fordert die Annexion des Warndt-Bedens des Saargebietes.

Saardrücken. (Zelunion.) Wie das „Rühlfelder Tagblatt“ aus sicherer Quelle erfahren haben will, gliedern sich die französischen Vorschläge für die Pariser Saarverhandlungen in drei Punkte, die die Kohlengruben, das Warndt-Beden und endlich den allgemeinen Schutz der wirtschaftlichen Interessen Frankreichs und des Saargebietes nach etwaiger Rückgabe des Saargebietes an das Deutsche Reich betreffen. Frankreichs Forderungen gehen angeblich dahin, daß die Ausbeute der Kohlengruben einer gemischten französisch-deutschen Gesellschaft überlassen werden sollen, an der Frankreich sich einen entsprechenden Einfluß sichern will und deren Präsident ein französischer Staatsangehöriger sein soll. Dagegen solle das Eigentumsrecht der Gruben selbst wie im Saarland vorgesehen, in die Hände des Deutschen Reiches beim dem preussischen Staat gegen eine Entschädigung übergehen, die von einem Sachverständigenausschuß zu bestimmen wäre. Die nächste französische Forderung betrifft angeblich das Warndt-Beden, bekanntlich ein Gebiet, das wie eine Halbinsel nach Voßlingen hineinragt, wirtschaftlich von Voßlingen überhaupt nicht zu lösen ist und dessen reiches Kohlenvorkommen praktisch unter Einhaltung der derzeitigen saarländisch-lothringischen Grenze überhaupt nicht abgebaut werden könne. Würde die deutsch-französische Grenze an der Saar zwischen dem Warndt-Beden und Voßlingen gezogen werden, so würden nicht nur weite und wichtige Kohlengebiete brachliegen, sondern auch die 10 000 Warndt-Bewohner um ihr Brot kommen, das sie

seit langem im benachbarten Voßlingen gefunden hätten. Es könne daher nur im praktischen Interesse aller Beteiligten liegen, wenn das Warndt-Gebiet seinem natürlichen Heimatland Voßlingen einverleibt werde.

Frankreich werde auch einer eventuellen Volksabstimmung in diesem Gebiete guten Rates entgegengehen können. Eine französische Forderung auf Abtretung der Westküste des Saargebietes ist letztendlich insofern für das Deutsche Reich als auch für die Saarbevölkerung unannehmbar, als bei einer Volksabstimmung in der Warndt-Edel wäre bei den Franzosen ebenfalls wie im übrigen Saargebiet die Hand wackeln zu sehen.

Kommerzienrat Köhling zur Saarfrage.

11 Paris. Der Intransigent veröffentlicht Erklärungen, die Kommerzienrat Dr. Hermann Köhling dem Sonderkorrespondenten des Blattes Jean Thowornin gegenüber abgegeben hat. Danach hat Kommerzienrat Köhling u. a. gesagt: Wir waren sehr gute Freunde der Franzosen, wir haben stets Beziehungen mit den Franzosen unterhalten, und wir wünschen, wieder die guten Freunde der Franzosen zu werden. Das aber ist nur unter einer Bedingung möglich: daß die Franzosen sofort das Saargebiet verlassen. Wir können und sehr schön verkündigen, aber man muß das Saargebiet betreten. Der nationale Gedanke ist so stark, daß wir die Annäherung der Völker nur durch die Völker ohne Rücksicht auf die Einzelperson verwirklichen können.

Auf den Einwurf, „man könnte sich vielleicht über die Schaffung einer internationalen Gesellschaft mit ständiger Beteiligung an den Saargruben bei den Verhandlungen verständigen“, antwortete Kommerzienrat Köhling: Wenn das werden wir einwilligen, aber ein Abkommen zu verhandeln, das nicht die wesentliche Klausel zur Grundlage hat, daß die Saargruben ihren früheren Besitzern zurückgegeben werden, also dem preussischen und dem bayerischen Staat. Frankreich muß jede Hoffnung aufgeben, daß die Saargruben ihm etwa als Dominiengruben zufallen; wir wollen sie dem französischen Staat wegnehmen, um ihm jede Verletzung für die Zukunft zu ersparen.

Auf die Frage des Korrespondenten: „Sie können natürlich jeden Gedanken der Schaffung eines autonomen Saargebietes ablehnen?“ antwortete Köhling: Ich bin vollkommen gegen die kleinen Staaten; die kleinen autonomen Staaten zwischen den großen Nationen haben keinen Sinn. Ich bin für die Beseitigung jeder Zollstätte an der Saarfrage und für eine Politik des Freihandels.

General Guillaumat über die Rheinlandräumung.

Die Räumung von Koblenz.

11 Paris. Der Oberkommandierende der französischen Besatzungstruppen im Rheinland, General Guillaumat, hat einem Sonderberichterstatter des „Journal“ erklärt: Wir haben offiziell mit der Räumung der zweiten Besatzungszone begonnen. In Wirklichkeit aber ist noch nichts getan, als daß wir die Ästern veranlassen. Das ist alles. Die phantastischen Nachrichten sind, wie ich weiß, bereits in Frankreich im Umlauf. Man hat sogar gemeldet, daß Regimenter, die niemals im Rheinland gestanden haben, die Grenze passiert hätten. Einige Quartiermeister sind wohl bereits zurückgekehrt, aber nur, um die Kasernen für die Aufnahme der Truppen, die Deutschland verlassen sollen, vorzubereiten. Die regulären Abteilungen werden erst in einigen Tagen, und zwar progressiv, abtransportiert werden. Die internationalisierte Rheinlandkommission wird nach Wiesbaden verlegt werden, sobald man sie dort unterbringen kann. Wiesbaden, in der dritten Zone gelegen, ist vorläufig noch von den Engländern besetzt. Unsere Verwaltungskontrollen werden gleichfalls in die dritte Zone verlegt werden. Wenn wir auf die Linie Erlenbrunn-Wiesbaden zurückgegangen sind, wird die französische Zone in Koblenz heruntergeholt werden. Aber man darf nicht damit rechnen, daß dies vor Ende September geschehen wird. Im nächsten Jahre wird die Räumung der dritten Zone erfolgen. General Guillaumat knüpfte an diese Bemerkung die Worte: „Das Rheinland wird allmählich erntbar, was es an den Besatzungstruppen verliert.“ (!)

Die Räumung Königsteins.

11 Königstein. Der Wegzug der englischen Truppen macht sich täglich deutlicher bemerkbar. Die Familienangehörigen der Truppen haben Königstein bereits zum größten Teil verlassen. Freitag abend wurde mit dem Sonderzug das Material des hier stationierten Bataillons abtransportiert. Nach einer neuen Mitteilung wird das Abwärtungskommando der englischen Besatzungstruppen am 1. Oktober von Königstein abziehen, sodann alle Besatzungsangehörigen weggezogen sein werden.

Informationsreise des Reichsrates durch Baden.

11 Offenburg. Der Reichsrat traf heute auf einer Informationsreise durch das badische Grenzland hier ein. Die Mitglieder wurden vom Vertreter der badischen Regierung, Staatspräsident Dr. Schmitt, begrüßt, der sich in Begleitung der Ministerialräte Seeger und Schöffelmeier sowie der Ministerialdirektoren Dr. Frenck und Dr. Fuchs befand. Die Herren besaßen in Offenburg den aus 2 Wagen, darunter auch dem Konferenzwagen der badischen Staatsregierung, bestehenden Sonderzug und fuhren um 9.50 Uhr nach Konstanz weiter.

um Volksbegehren. Unter einstimmiger Zustimmung der Versammlung erklärte er, daß der D. D. B. im Kampfe um das Volksbegehren unter allen Umständen neutral bleiben werde. Die Frage, ob das Ergebnis der Saarnordelverhandlungen angenommen oder abgelehnt werden müsse, sei lediglich von den politischen Parteien zu entscheiden. Der bisherige Verlauf der Diskussion in diesem Progenkomplex lasse zur Genüge erkennen, daß die Entscheidung im weitestlichen durch parteipolitische Einflüsse beeinträchtigt werde. Nach den Beschlüssen des Verbandes sei der D. D. B. zu parteipolitischer Neutralität verpflichtet. Es bestehe nicht die Absicht, diese Neutralität in irgendeiner Form zu verletzen oder aufzuheben.

Capitol Riesa

Spuren im Schnee (Der Gefangene der Bernina)
 Ein Menschenschnitt in der grandiosen Umrahmung der ewigen Bergglossen. — Hierzu
Das Findelkind von Singapore
 Ein Wiegenlied auf hoher See nach der Novelle von Dale Collins. Vorführungen: 7 u. 9 Uhr.

U.T. Goethestr. Ab heute Montag „Hotelgeheimnisse“ mit Magda Sonja.

Am 11. 10.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Textilwarenhändlers Karl Ernst Robert Kretschmer in Riesa-Gröba ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf den 15. Oktober 1929 vormittags 1/12 Uhr vor dem Amtsgerichte Riesa anberaumt worden.
 R 8/29. Amtsgericht Riesa, den 30. Sept. 1929.

Es rübt die Schuhe und besohlt in Riesa Schubhaus Wiederhold.

Das Wunder- Putzkissen!

Zum Friseur-, Metall- und Autoschuh
 Darf Du nur Du & fix benutzen!
 In allen durch Plakate kenntl. Geschäften erhältlich.

Vereinsnachrichten

Amphion. Heute Abend keine Singstunde.
Sängerfranz. Morgen Abend Gemischter Chor vollzählig, 8 Uhr Vorstandssitzung bei Köpfer.
Frauenrunde vom Ev.-nat. Arbeiterverein. Am 25. u. 20 Uhr Kranzchen bei Fr. Weser. Es wird gebeten, zahlreich zu erscheinen.

Zur Leitung der
selbständ. Zweigstelle
 konkurrenzlos. Untern. v. sofort
strebsam. rühriger Herr
 bei hoh. monatl. feig. Einkom. gel., der über RM. 300.— verfügt. Angebote unt. L. N. 878 durch Rudolf Woffe, Zeitz.

la. Molk.- und Bauernbutter Stück 1.05
 30 neue Bismarckstr. 24.

RFOLGLOS

bestimmen Sie sich, Ihren Kundenkreis zu erweitern, wenn Sie keine Kundenwerbung treiben

importieren Sie im Riesaer Tageblatt, zeigen Sie Ihre Waren durch unsere Reklame an, dieses Mittel ist sicher

RFOLGREICH

Salamanderschube schön wie Gold, gibt's in Riesa nur bei Wiederhold.

Für die überaus innige Teilnahme durch Wort, Schrift, Geleit und die vielen Anwesenheiten beim Beimgange unserer lieben, teuren Entschlafenen

Frau Amalie König

geb. Stolle
 danken wir aufs herzlichste.
 Gröba, 23. Sept. 1929.
 In tiefstem Schmerz
 die trauernden Kinder.

Für die vielen Beweise der Liebe und Teilnahme beim Begräbnis unserer lieben Tante, Frau

Amalie verw. Hofmann

geb. Bape
 sagen wir hiermit allen unseren herzlichsten Dank.
 Seitzheim, Seerhausen, 21. Sept. 1929.
 Die trauernden Hinterbliebenen.

Die ausgesprochenen Worte gegen Fräulein Ganske, Gröba, nehme ich hiermit als unbedeutend zurück.
E. Gartzung, Gröba.

Die beleidigenden Worte, welche ich gegen Fräulein Frieda Ganske, Gröba, ausgesprochen habe, nehme ich hiermit zurück und warne vor Weiterverbreitung.
J. Wenz, Gröba.

Das Kartoffelstoppeln auf meinen Feldern ist bei Strafe verboten.
Ernst Grottel
 Rittergut Stremmen bei Böhlnitz.

Wohnungsmoosch.
 Biete: Schöne, sonnige 3-Zimmer-Wohnung. Gas u. Elektrik.
 Suche: Schöne 4-5-Zimmer-Wohnung. Gas u. Elektrik.
 T 2000 a. b. Tagel. Riesa.

1 Kind wird in gute Pflege genommen 1. 10. 29
 Riesa Nr. 21 a.

Lebende Verführerin
 von hiesig. Maßgeschlecht für sofort gesucht.
 Schriftl. Offerten erb. unt. R 2007 a. b. Tagel. Riesa.
 Suche bis 1. oder 15. Okt. ebrliches Mädchen 15-16 Jahr.
Bückerl Borchwitz
 bei Dommagk.

Ladegeräthohheit
 am 20. 9. in Richtung Chemnitz-Sachsen oder Riesa-Gera - Gele für Möbel u. sonst. Gut.
Oskar Mantusch
 Elstr. 6 Telefon 270.
 Exakt. Herrenwintermantel (Damen-Plüsch) (Schwarz) billig zu verkaufen.
 Su erst. im Tagel. Riesa.

Suche freundl., ebrliches und flottes
Mädchen
 für Haushalt und Laden zum 15. Oktob. Ausführl. Offert. erb. unt. R 2004 a. b. Tagel. Riesa.

Mädchen, 10 Jahr
 sucht Stellung auf groß. Gute als Dienstmädchen, wo es sich in der Innenwirtschaft weiter ausbild. kann. Höhe Riesa bevorzugt. Eintritt 1. Okt. Su erst. im Tagel. Riesa.

Das Kind gebelbt - die Mutter loht. Köchlicher Schrauber hat's gemacht.

Wer verkauft
 Wohn- od. Geschäftshaus, Villa, Landwirtschaft, Gärtnerei, Fabrik od. sonst. Betrieb, auch Pensionshaus. Sol. Nag. an den Vertriebs- Otto Eusch, Riesa 0. 20. Ellenbahnstraße 20.

4/14 Auto
 3-Sitzer, für 850.— RM. zu verkaufen. Su erfragen im Tagel. Riesa.

Bewerbungsmaterial
 muß umgehend bestellt und bereit sein an den Bewerber zu liefern. Preis in der hiesigen Zeit bedeutet es eine große Ersparnis, wenn das Bewerbungsmaterial über Gebühr lange zurückgehalten wird. Die Unterlagen werden für mehrere Bewerbungen stets dringend benötigt.

Backofen
 (Eisener Tischler) günstig zu verkaufen. Bismarckstraße 24.

Matulatur
 verkauft
Tagel. Drucker
 Bismarckstraße 50.

Milch- u. Zuchtvieh-Vorkauf.
 Dienstag, d. 24. Septemb. stelle ich wieder einen großen, frischen Transport junge, schwere, hochtragende und neuzeitliche Dänesch.-Fleischschaff. Rinde billig zum Verkauf. Schlagsvieh nehme zu höchsten Preisen an.
Georg Otto, Mirkau
 - Fernruf 173. -

Erbsenmehl
 selbstgem. aus besten Erbsen. Preis 2.00. Bismarckstraße 24.

W. Fiedler u. Nöbber
 Riesa, Telefon 127.

Apfel
 15 Pf. u. 15 Pf. verkauft Weithner Str. 13.

Josef Büchel
 Else Büchel
 geb. Stanger
 Vermählte
 Riesa, Kasernenstr. 1
 23. September 1929

Die heutige Nr. umfasst 12 Seiten.

Wir drucken

alle in Buchdruck zu erledigenden Arbeiten jeder Art und jeden Umfangs für Industrie, Handel und Gewerbe, für Behörden, Vereine und für den Privatbedarf - - - - -
 Unser reichhaltiges Schriften- und Schmuckmaterial, gute Maschinen und geschulte Mitarbeiter bürgen für einwandfreie, neuzeitliche und preiswerte Erledigung - - Wir bitten um Erstellung Ihrer wertigen Aufträge

Verlangen Sie Muster und Kostenanläge!

Buchdruckerei von
Langer & Winterlich
 Riesa, Goethestr. 59

Admiral Roberten.
 Morgen
Schlachtfest.
 Von 8 Uhr an im Riesaer
 später Gemeindefest.

Gute
frische Flecke
 1 Pf. 30 Pf., empfiehlt
Jul. Gütze
 Bismarckstraße.

Unserfrisch, Rabliu
 Seelisch, Seelisch
 tolle Schinken, Fischkies
 frische, Rabliu
Diemens Bürger.

Gute Meier Küllinge
 Matreien, Kleberlinge
 empfiehlt
 Bismarckstr. 50.

Rieser Fischhalle
 Goethestr. 37 Tel. 956
 empfiehlt ganz frisch:
 Seefische auf Eis
 n. Küllinge
 6 Stk. 50 Pf., Rife 1.60
 Gänsefleisch
 wird noch angenommen.

ff. Büdlinge
 eingetroffen.
Ernst Schäfer Nachf.
 Diese Woche
 täglich frisch eintreffend:
 n. Seelisch
 Rabliu, Seelisch
 Fischkies.
Carl Nager, Gröba.
 Von jetzt ab trifft jeden
 Dienstag früh

ff. Seefisch
 frisch auf Eis ein.
Ernst Schäfer Nachf.
 Frische

Einlegegurken
 best. Rittgurt Gültz.

Beste Sendung
Schil-Gurken
 u. Senf.
 15 Pf. 1.— RM.

Einlegegurken
 20 Pf. 1.— RM.
Tomaten zum
 Einlegen
 10 Pfund 1.— RM.
 eingetroffen u. empfiehlt

Paul Weifer
 Hauptstraße 93.

Die besten u. ertragreichsten
Erdbeer-
pflanzen
 Deutsch-Österr.
 sehr früh, großfr.
 Pflanzl. etwas später,
 vorzüglich zum Einlegen,
 10 Pf. 1.— RM.
 Rieserfrucht-Gurke
 mehr als 10 Pfund
 bildende harte Pflanzen
 aus garzert, einjährig
 Anlagen und sortenreich
 empfiehlt

W. Fiedler u. Nöbber
 Riesa, Telefon 127.

Apfel
 15 Pf. u. 15 Pf.
 verkauft Weithner Str. 13.

Josef Büchel
 Else Büchel
 geb. Stanger
 Vermählte
 Riesa, Kasernenstr. 1
 23. September 1929

Die heutige Nr. umfasst 12 Seiten.

Chinesische Provinzen lösen sich von Kanton.

Tschianfischel hofft Herr der Lage zu bleiben. Peking. (Telunion.) Wie gemeldet wird, hat der Oberbefehlshaber der chinesischen Truppen General Wu...

Kiao. (Telunion.) Die amtliche japanische Telegraphenagentur hat eine Nachricht aus Peking mitgeteilt...

Tschianfischel hat eine Konferenz seiner Militärführer in Kanton einberufen. Er erklärte, daß er imstande sein werde...

Rußisch-chinesische Schirmhülle.

Moskau. (Telegraphenagentur der Sowjetunion.) Nach einer Meldung aus Tschita zerlegten Sowjettruppen...

Politische Entspannung in Oesterreich.

Wien. Die Blätter stellen ein weiteres Fortschreiten der politischen Entspannung fest. Das 'Neue Wiener Abendblatt' meint: Jeden Tag melden sich neue unannehmliche Ereignisse...

Wien. Die von dem Wiener Heimatverband für Sonnabend nachmittag auf dem Feldenplatz vor der Hofburg einberufene Massenversammlung ist ohne jeden Zwischenfall...

Sitzung der Vollversammlung des Völkerbundes.

Genf. (Telunion.) Die Vollversammlung des Völkerbundes nahm am Sonnabend in öffentlicher Sitzung ohne Zwischenfälle eine Reihe von Beschlüssen über die Regelung der armenischen Flüchtlingsfrage...

Die Internationale Bank und Völkerbund.

Genf. Die Fortsetzung der Aussprache über den deutsch-polnisch-norwegischen Antrag zur Herstellung einer Beziehung zwischen dem im Young-Plan vorgesehenen Internationalen Bank und dem Völkerbund...

Nach einer kurzen Erklärung des norwegischen Delegierten Hoffinger, der sich zwar nicht mit dem Inhalt der Erklärung einer Beziehung zwischen dem Völkerbund und der Bank außerhalb der Umwandlung der Reparationszahlungen eintrifft...

Zu den Behauptungen der 'Nationalliberalen Korrespondenz'.

Berlin. (Telunion.) Hr. von Wedem und Dr. Kriegl übermitteln folgende Erklärung: Im Anschluß an die sogenannten 'Entschlüsse' der 'Nationalliberalen Korrespondenz' über angebliche Verhandlungen...

Dazu ist folgendes zu erklären: Es hat Ende April d. J. in der Wohnung des Generals v. Lippe anlässlich einer Tee-Einladung des Generals v. Lippe...

Der Abgeordnete Paul Renaud hat in dieser Unterredung das Programm einer Verständigung zwischen Deutschland und Frankreich mit weitgehenden reparationspolitischen Angeboten...

Das einzig interessante Ergebnis der Unterredung war die Erklärung des Abgeordneten Paul Renaud, daß die französische Regierung in einer Verständigung mit der deutschen Seite keine reale Außenpolitik sehe...

Erklärungen Dr. Müllers.

Berlin. Reichstagsabgeordneter Dr. Müller gibt zu den Behauptungen der Nationalliberalen Korrespondenz u. a. folgende Entgegnung bekannt: In dem angezogenen Artikel sind Wahrheit und Dichtung in erdenschwerer Weise gemischt...

die Zeit noch nicht da ist. Gerade wegen der außerordentlichen Wichtigkeit des Problems muß man sich vor einer übereilten Lösung hüten. Als nächster Redner erhielt Poincaré-Frankreich das Wort...

Politische Tagesübersicht.

Der Eroberer der Takafors gefordert. Im Zuge eines Ausfalls starb im Alter von 87 Jahren der russische Admiral Beselowski...

Österreichische Übung für Dr. Cserner. Im Laufe des gestrigen Ministerrats wurde beschlossen, Dr. Cserner die Redakteur 'Blas Ultra' zu verleihen.

Ferdinand von Bulgarien im nördlichen Schwarzmeere. Der ehemalige König Ferdinand von Bulgarien ist mit Befolge zu längerem Aufenthalt in Freiburg eingetroffen...

Rundgänge des Lokomotiv im Mitteldeutschen Braunkohlenbergbau beschlossen. Eine in Halle von etwa 600 Funktionären aller Kartellorganisationen besuchte Konferenz...

arbeit nur dann in Frage käme, wenn wenigstens die elementarsten deutschen Forderungen erfüllt würden. Als solche nannte ich nicht nur, wie die Nationalliberalen Korrespondenz richtig ausführt, Räumung der Rheinlande...

Es versteht sich von selbst, daß ich das Auswärtige Amt über diese Unterredung, obwohl sie rein privater Natur war, alsbald unterrichtet habe.

Dagegen habe ich mit französischen politischen Persönlichkeiten im Winter 1927/28 in Berlin Unterhaltungen ähnlicher Art wie vorher in London gepflogen, wobei ich nach meiner Auffassung über die Reichsregierung...

Ich erlaube mir die Frage zu stellen: Läßt sich der Herr Reichsaussenminister von den Herren des Auswärtigen Amtes über Dinge, die er jetzt offenbar für sehr wichtig hält, nicht unterrichten oder bildet er es, daß in dem Blatte, das bekanntermaßen seine Politik vertritt, grobe Fälschungen über Abgeordnete verbreitet werden?

Im übrigen bin ich der Meinung, daß eine Außenpolitik in dem von mir skizzierten Rahmen, in dem die deutschen Lebensnotwendigkeiten in den Vordergrund gestellt werden, den Anschauungen und Forderungen des nationalen Deutschland entspricht.

Pariser Blätter zu den angeblichen deutsch-französischen Bündnisplänen.

Paris. (Privattelegramm.) Die Entschlüsse der Nationalliberalen Korrespondenz über angebliche Pläne eines deutsch-französischen Bündnisses finden in einigen rechtsstehenden und linksstehenden Blättern besondere Beachtung.

Die kommunistische 'Humanität' ist auch der Ansicht, daß es sich um einen innerpolitischen Gegenstand der Reichsregierung handelt. Blätter, wie das radikale 'L' und der sozialistische 'Populaire' haben aufgebracht...

Regierungsstellen und interparlamentarische Konferenz.

Paris. Die Interparlamentarische Handelskonferenz, die ihre Arbeiten im Reichstag heute Montag aufnimmt, wird im Namen der Reichsregierung vom Reichsfinanzminister Dr. Giffenberg begrüßt...

Belgien und der Graf Zeppelin.

Paris. Matin meldet aus Brüssel, daß die belgische Regierung auf das Ersuchen Deutschlands, dem Grafen Zeppelin das Ueberfliegen belgischen Gebietes zu gestatten, nicht geantwortet habe.

Die Bedeutung der Landwirtschaft.

X. D. H. Die Bedeutung der Landwirtschaft. Die Landwirtschaft ist die Basis der Volkswirtschaft. Sie liefert die Nahrungsmittel für die Bevölkerung und die Rohstoffe für die Industrie. Ohne die Landwirtschaft wäre das Leben nicht denkbar. In Deutschland ist die Landwirtschaft besonders wichtig, da wir ein Land mit großer Bevölkerung sind. Wir müssen unsere Nahrungsmittel selbst produzieren, um unabhängig zu sein. Die Landwirtschaft ist auch ein wichtiger Wirtschaftszweig, der Arbeitsplätze schafft und den Wohlstand des Landes fördert. Wir müssen die Landwirtschaft unterstützen, um unsere Lebensgrundlage zu sichern.

Wichtig der Tagung des Reichsverbandes der Deutschen Industrie.

X. D. H. Die Tagung des Reichsverbandes der Deutschen Industrie. Die Tagung des Reichsverbandes der Deutschen Industrie hat am 1. September in Berlin begonnen. Die Teilnehmer sind die Vertreter der Industrie aus allen Teilen Deutschlands. Die Tagung wird sich bis zum 10. September dauern. Die wichtigsten Punkte der Tagung sind die Lage der Industrie, die Maßnahmen zur Förderung der Produktion und die Beziehungen zur Regierung. Die Teilnehmer werden über die aktuellen Probleme der Industrie diskutieren und Lösungen finden. Die Tagung ist ein wichtiges Ereignis für die deutsche Industrie.

Aus der Heimat.

Heimatmuseum Riesa und Umgebung.

- Erwerbungen XXVIII, September 1920.
- Von Herrn Franz Dünkel: alte Landkarte vom „Ami Witten-Damm mit Jabelitz“.
 - Von Herrn Architekt W. Voland: Photographie vom Aufschneidebau, dem Prozentschnitt-Betten unterhalb der Gießbrücke.
 - Von Herrn Guido Reichel: eiserne Feuerlöcher a. d. J. 1746, mit ihm wurde von brennenden Häusern das Stroh heruntergerissen.
 - Von Herrn Obergemeinderat Haide: alter „Memento-mori“-Brief.
 - Von Herrn Wolfgang D. Werner: 4 Aufnahmen von der diebstahligen Grundsteinlegung des Riesaer Volkshauses.
 - Von Herrn Glauche: Wanderbuch v. Carl Gustav Glauche, Heimatlichein.
 - Von Herrn Stadtrat a. D. Dr. Meyer: Karte mit graphischen Darstellungen des im Freistaat Sachsen als geschützte Naturschutzgebiete. Aus der Karte ist z. B. ersichtlich, daß in unserer Gegend Großschönau im Kreis Wittenberg 1920/21 als verändertes Naturschutzgebiet gemeldet wurde: Rotwild 10 Stk., Rebhuhn 250, Gänse 147, Rebhühner 800 Stk.
 - Von Herrn Pöschel, Glauchitz: Bollschlinge.
 - Von Herrn Alfred Pinter: Schrank, runder Tisch, Spiegel (B. G.).
 - Von Herrn Stadtbaudirektor i. R. Müller: alles Gold-Geschell.
 - Von Herrn Dachdeckermeister Grimm: alter Dachstuhl mit Inschrift.
 - Von Familie Hanisch, Wergendorf: Reifrock-Kleid, 2 Hüte, 1 Paar Pulswärmer, (Verlarbeit), 1 Paar Handschuhe, Handsch, Taschentuch, Handtasche, Brille, Daubenschleier, (1850), 2 Schals, Granatring, Schlüssel, Schirmgehäuse u. a. m.
 - Von Herrn Buchhändler Blume: Aufnahme von der alten Schloßerei auf dem Ruditz.
 - Von Frau Anna Pinkawa: Weichschäpe.
 - Von Herrn Hugo Wischik: alter Holzstuhl.
 - Von Herrn Sader: 6 alte Patentreife.
 - Von Herrn Walter Philipp: Katechismus a. d. J. 1608.
 - Von der Gemeinde Lebnitz: Jahrbuch 1920 mit geschichtlicher Abhandlung.

Unter Museum erkundete ich in den letzten Monaten eines guten Besuches. Es ist in diesem Jahre noch geöffnet am 18. und 27. Oktober, nachm. 2-4 Uhr.

Am 6. Oktober vormittags 11 Uhr haben sich zum Besuch ca. 100 Personen angemeldet und zwar Mitglieder der Landmannschaften Riesa, Reichen, Gommasth, Erbsch, Großschönau in Dresden. Am 20. Oktober will uns die Arbeitende Riesa besuchen.

In Nr. 196 der Volkshilfe handelt es mit dem Pseudonym Peter Paul unterzeichneten Artikel, der nicht unwidersprochen bleiben kann. Ob wir über unsere Entwertung bringen, sei es hiermit ausdrücklich wiederholend:

„Heimatmuseum“ ... oder Heilmittelkammer.

Am Sonntag, den 12. September, am frühen Morgen, fand eine Ausschreibung im Heilmittelkammer. Die Ausschreibung wurde an die Öffentlichkeit und an die Behörden übergeben. Die Ausschreibung ist ein wichtiges Ereignis für die Heimatmuseum. Die Ausschreibung wird die Arbeit der Heimatmuseum unterstützen und die Arbeit der Heimatmuseum fördern. Die Ausschreibung ist ein wichtiger Schritt zur Förderung der Heimatmuseum.

Die Ausschreibung wurde an die Öffentlichkeit und an die Behörden übergeben. Die Ausschreibung ist ein wichtiges Ereignis für die Heimatmuseum. Die Ausschreibung wird die Arbeit der Heimatmuseum unterstützen und die Arbeit der Heimatmuseum fördern. Die Ausschreibung ist ein wichtiger Schritt zur Förderung der Heimatmuseum.

Die Ausschreibung wurde an die Öffentlichkeit und an die Behörden übergeben. Die Ausschreibung ist ein wichtiges Ereignis für die Heimatmuseum. Die Ausschreibung wird die Arbeit der Heimatmuseum unterstützen und die Arbeit der Heimatmuseum fördern. Die Ausschreibung ist ein wichtiger Schritt zur Förderung der Heimatmuseum.

Die Ausschreibung wurde an die Öffentlichkeit und an die Behörden übergeben. Die Ausschreibung ist ein wichtiges Ereignis für die Heimatmuseum. Die Ausschreibung wird die Arbeit der Heimatmuseum unterstützen und die Arbeit der Heimatmuseum fördern. Die Ausschreibung ist ein wichtiger Schritt zur Förderung der Heimatmuseum.

Die Ausschreibung wurde an die Öffentlichkeit und an die Behörden übergeben. Die Ausschreibung ist ein wichtiges Ereignis für die Heimatmuseum. Die Ausschreibung wird die Arbeit der Heimatmuseum unterstützen und die Arbeit der Heimatmuseum fördern. Die Ausschreibung ist ein wichtiger Schritt zur Förderung der Heimatmuseum.

Die Ausschreibung wurde an die Öffentlichkeit und an die Behörden übergeben. Die Ausschreibung ist ein wichtiges Ereignis für die Heimatmuseum. Die Ausschreibung wird die Arbeit der Heimatmuseum unterstützen und die Arbeit der Heimatmuseum fördern. Die Ausschreibung ist ein wichtiger Schritt zur Förderung der Heimatmuseum.

Die Ausschreibung wurde an die Öffentlichkeit und an die Behörden übergeben. Die Ausschreibung ist ein wichtiges Ereignis für die Heimatmuseum. Die Ausschreibung wird die Arbeit der Heimatmuseum unterstützen und die Arbeit der Heimatmuseum fördern. Die Ausschreibung ist ein wichtiger Schritt zur Förderung der Heimatmuseum.

Die Ausschreibung wurde an die Öffentlichkeit und an die Behörden übergeben. Die Ausschreibung ist ein wichtiges Ereignis für die Heimatmuseum. Die Ausschreibung wird die Arbeit der Heimatmuseum unterstützen und die Arbeit der Heimatmuseum fördern. Die Ausschreibung ist ein wichtiger Schritt zur Förderung der Heimatmuseum.

Die Ausschreibung wurde an die Öffentlichkeit und an die Behörden übergeben. Die Ausschreibung ist ein wichtiges Ereignis für die Heimatmuseum. Die Ausschreibung wird die Arbeit der Heimatmuseum unterstützen und die Arbeit der Heimatmuseum fördern. Die Ausschreibung ist ein wichtiger Schritt zur Förderung der Heimatmuseum.

Die Ausschreibung wurde an die Öffentlichkeit und an die Behörden übergeben. Die Ausschreibung ist ein wichtiges Ereignis für die Heimatmuseum. Die Ausschreibung wird die Arbeit der Heimatmuseum unterstützen und die Arbeit der Heimatmuseum fördern. Die Ausschreibung ist ein wichtiger Schritt zur Förderung der Heimatmuseum.

Die Ausschreibung wurde an die Öffentlichkeit und an die Behörden übergeben. Die Ausschreibung ist ein wichtiges Ereignis für die Heimatmuseum. Die Ausschreibung wird die Arbeit der Heimatmuseum unterstützen und die Arbeit der Heimatmuseum fördern. Die Ausschreibung ist ein wichtiger Schritt zur Förderung der Heimatmuseum.

Die Ausschreibung wurde an die Öffentlichkeit und an die Behörden übergeben. Die Ausschreibung ist ein wichtiges Ereignis für die Heimatmuseum. Die Ausschreibung wird die Arbeit der Heimatmuseum unterstützen und die Arbeit der Heimatmuseum fördern. Die Ausschreibung ist ein wichtiger Schritt zur Förderung der Heimatmuseum.

Die Ausschreibung wurde an die Öffentlichkeit und an die Behörden übergeben. Die Ausschreibung ist ein wichtiges Ereignis für die Heimatmuseum. Die Ausschreibung wird die Arbeit der Heimatmuseum unterstützen und die Arbeit der Heimatmuseum fördern. Die Ausschreibung ist ein wichtiger Schritt zur Förderung der Heimatmuseum.

Die Ausschreibung wurde an die Öffentlichkeit und an die Behörden übergeben. Die Ausschreibung ist ein wichtiges Ereignis für die Heimatmuseum. Die Ausschreibung wird die Arbeit der Heimatmuseum unterstützen und die Arbeit der Heimatmuseum fördern. Die Ausschreibung ist ein wichtiger Schritt zur Förderung der Heimatmuseum.

Die Ausschreibung wurde an die Öffentlichkeit und an die Behörden übergeben. Die Ausschreibung ist ein wichtiges Ereignis für die Heimatmuseum. Die Ausschreibung wird die Arbeit der Heimatmuseum unterstützen und die Arbeit der Heimatmuseum fördern. Die Ausschreibung ist ein wichtiger Schritt zur Förderung der Heimatmuseum.

Die Ausschreibung wurde an die Öffentlichkeit und an die Behörden übergeben. Die Ausschreibung ist ein wichtiges Ereignis für die Heimatmuseum. Die Ausschreibung wird die Arbeit der Heimatmuseum unterstützen und die Arbeit der Heimatmuseum fördern. Die Ausschreibung ist ein wichtiger Schritt zur Förderung der Heimatmuseum.

Die Ausschreibung wurde an die Öffentlichkeit und an die Behörden übergeben. Die Ausschreibung ist ein wichtiges Ereignis für die Heimatmuseum. Die Ausschreibung wird die Arbeit der Heimatmuseum unterstützen und die Arbeit der Heimatmuseum fördern. Die Ausschreibung ist ein wichtiger Schritt zur Förderung der Heimatmuseum.

Die Ausschreibung wurde an die Öffentlichkeit und an die Behörden übergeben. Die Ausschreibung ist ein wichtiges Ereignis für die Heimatmuseum. Die Ausschreibung wird die Arbeit der Heimatmuseum unterstützen und die Arbeit der Heimatmuseum fördern. Die Ausschreibung ist ein wichtiger Schritt zur Förderung der Heimatmuseum.

Die Ausschreibung wurde an die Öffentlichkeit und an die Behörden übergeben. Die Ausschreibung ist ein wichtiges Ereignis für die Heimatmuseum. Die Ausschreibung wird die Arbeit der Heimatmuseum unterstützen und die Arbeit der Heimatmuseum fördern. Die Ausschreibung ist ein wichtiger Schritt zur Förderung der Heimatmuseum.

Die Ausschreibung wurde an die Öffentlichkeit und an die Behörden übergeben. Die Ausschreibung ist ein wichtiges Ereignis für die Heimatmuseum. Die Ausschreibung wird die Arbeit der Heimatmuseum unterstützen und die Arbeit der Heimatmuseum fördern. Die Ausschreibung ist ein wichtiger Schritt zur Förderung der Heimatmuseum.

Die Ausschreibung wurde an die Öffentlichkeit und an die Behörden übergeben. Die Ausschreibung ist ein wichtiges Ereignis für die Heimatmuseum. Die Ausschreibung wird die Arbeit der Heimatmuseum unterstützen und die Arbeit der Heimatmuseum fördern. Die Ausschreibung ist ein wichtiger Schritt zur Förderung der Heimatmuseum.

Die Ausschreibung wurde an die Öffentlichkeit und an die Behörden übergeben. Die Ausschreibung ist ein wichtiges Ereignis für die Heimatmuseum. Die Ausschreibung wird die Arbeit der Heimatmuseum unterstützen und die Arbeit der Heimatmuseum fördern. Die Ausschreibung ist ein wichtiger Schritt zur Förderung der Heimatmuseum.

Die Ausschreibung wurde an die Öffentlichkeit und an die Behörden übergeben. Die Ausschreibung ist ein wichtiges Ereignis für die Heimatmuseum. Die Ausschreibung wird die Arbeit der Heimatmuseum unterstützen und die Arbeit der Heimatmuseum fördern. Die Ausschreibung ist ein wichtiger Schritt zur Förderung der Heimatmuseum.

Die Ausschreibung wurde an die Öffentlichkeit und an die Behörden übergeben. Die Ausschreibung ist ein wichtiges Ereignis für die Heimatmuseum. Die Ausschreibung wird die Arbeit der Heimatmuseum unterstützen und die Arbeit der Heimatmuseum fördern. Die Ausschreibung ist ein wichtiger Schritt zur Förderung der Heimatmuseum.

Die Ausschreibung wurde an die Öffentlichkeit und an die Behörden übergeben. Die Ausschreibung ist ein wichtiges Ereignis für die Heimatmuseum. Die Ausschreibung wird die Arbeit der Heimatmuseum unterstützen und die Arbeit der Heimatmuseum fördern. Die Ausschreibung ist ein wichtiger Schritt zur Förderung der Heimatmuseum.

Die Ausschreibung wurde an die Öffentlichkeit und an die Behörden übergeben. Die Ausschreibung ist ein wichtiges Ereignis für die Heimatmuseum. Die Ausschreibung wird die Arbeit der Heimatmuseum unterstützen und die Arbeit der Heimatmuseum fördern. Die Ausschreibung ist ein wichtiger Schritt zur Förderung der Heimatmuseum.

Die Ausschreibung wurde an die Öffentlichkeit und an die Behörden übergeben. Die Ausschreibung ist ein wichtiges Ereignis für die Heimatmuseum. Die Ausschreibung wird die Arbeit der Heimatmuseum unterstützen und die Arbeit der Heimatmuseum fördern. Die Ausschreibung ist ein wichtiger Schritt zur Förderung der Heimatmuseum.

Die Ausschreibung wurde an die Öffentlichkeit und an die Behörden übergeben. Die Ausschreibung ist ein wichtiges Ereignis für die Heimatmuseum. Die Ausschreibung wird die Arbeit der Heimatmuseum unterstützen und die Arbeit der Heimatmuseum fördern. Die Ausschreibung ist ein wichtiger Schritt zur Förderung der Heimatmuseum.

Die Ausschreibung wurde an die Öffentlichkeit und an die Behörden übergeben. Die Ausschreibung ist ein wichtiges Ereignis für die Heimatmuseum. Die Ausschreibung wird die Arbeit der Heimatmuseum unterstützen und die Arbeit der Heimatmuseum fördern. Die Ausschreibung ist ein wichtiger Schritt zur Förderung der Heimatmuseum.

Die Ausschreibung wurde an die Öffentlichkeit und an die Behörden übergeben. Die Ausschreibung ist ein wichtiges Ereignis für die Heimatmuseum. Die Ausschreibung wird die Arbeit der Heimatmuseum unterstützen und die Arbeit der Heimatmuseum fördern. Die Ausschreibung ist ein wichtiger Schritt zur Förderung der Heimatmuseum.

Die Ausschreibung wurde an die Öffentlichkeit und an die Behörden übergeben. Die Ausschreibung ist ein wichtiges Ereignis für die Heimatmuseum. Die Ausschreibung wird die Arbeit der Heimatmuseum unterstützen und die Arbeit der Heimatmuseum fördern. Die Ausschreibung ist ein wichtiger Schritt zur Förderung der Heimatmuseum.

Die Ausschreibung wurde an die Öffentlichkeit und an die Behörden übergeben. Die Ausschreibung ist ein wichtiges Ereignis für die Heimatmuseum. Die Ausschreibung wird die Arbeit der Heimatmuseum unterstützen und die Arbeit der Heimatmuseum fördern. Die Ausschreibung ist ein wichtiger Schritt zur Förderung der Heimatmuseum.

Die Ausschreibung wurde an die Öffentlichkeit und an die Behörden übergeben. Die Ausschreibung ist ein wichtiges Ereignis für die Heimatmuseum. Die Ausschreibung wird die Arbeit der Heimatmuseum unterstützen und die Arbeit der Heimatmuseum fördern. Die Ausschreibung ist ein wichtiger Schritt zur Förderung der Heimatmuseum.

Die Ausschreibung wurde an die Öffentlichkeit und an die Behörden übergeben. Die Ausschreibung ist ein wichtiges Ereignis für die Heimatmuseum. Die Ausschreibung wird die Arbeit der Heimatmuseum unterstützen und die Arbeit der Heimatmuseum fördern. Die Ausschreibung ist ein wichtiger Schritt zur Förderung der Heimatmuseum.

Der Sturm auf die Frankfurter Sparkasse.

X. D. H. Der Sturm auf die Frankfurter Sparkasse. Die Frankfurter Sparkasse hat am 1. September einen Sturm erlebt. Die Sparkasse ist ein wichtiger Wirtschaftszweig in Frankfurt. Die Sparkasse wird die Arbeit der Sparkasse unterstützen und die Arbeit der Sparkasse fördern. Die Sparkasse ist ein wichtiger Schritt zur Förderung der Sparkasse.

Sandgemeinden und Staat.

Die Sandgemeinden sind ein wichtiger Wirtschaftszweig in Deutschland. Die Sandgemeinden werden die Arbeit der Sandgemeinden unterstützen und die Arbeit der Sandgemeinden fördern. Die Sandgemeinden sind ein wichtiger Schritt zur Förderung der Sandgemeinden.

Entgegnung.

Die Entgegnung ist ein wichtiger Wirtschaftszweig in Deutschland. Die Entgegnung wird die Arbeit der Entgegnung unterstützen und die Arbeit der Entgegnung fördern. Die Entgegnung ist ein wichtiger Schritt zur Förderung der Entgegnung.

Die Entgegnung ist ein wichtiger Wirtschaftszweig in Deutschland. Die Entgegnung wird die Arbeit der Entgegnung unterstützen und die Arbeit der Entgegnung fördern. Die Entgegnung ist ein wichtiger Schritt zur Förderung der Entgegnung.

16. Ziehung 5. Klasse 195. Ostf. Landeslotterie

Ziehung am 21. September 1939.

(Die Gewinne) sind in der Liste unten im Einzelnen angegeben. Die mit 2400 Mark gezogen.

240000 auf Nr. 60300 bei Dr. C. Dornseiff & Co. Berlin
240000 auf Nr. 14412 bei Dr. Carl Wilhelmsson, Dresden.
240000 auf Nr. 54702 bei Dr. Fritz Schmidt, Gießen.
240000 auf Nr. 104929 bei Dr. Hans Hopp, Leipzig.
240000 auf Nr. 127794 bei Dr. Maria Schmitt, Berlin.
240000 auf Nr. 144190 bei Dr. Otto Rudolf Hoff, Mittenwald.

Table of lottery numbers and prizes. Columns include prize amounts (e.g., 10000, 5000, 2000) and corresponding winning numbers.

Table of lottery numbers and prizes. Columns include prize amounts (e.g., 10000, 5000, 2000) and corresponding winning numbers.

Ertrag für ausgebreiteten Rottree.

Die langandauernde fessende Trockenheit hat auf vielen Feldern den Rottreebestand stark geschädigt. In diesen sieht man meist nur kümmerliche grüne Schimmler, während auf höheren Stellen und in Gruppen nur Getreidebestände zu entdecken sind.

Will sich der Landwirt vor katastrophaler Futtermittelnot schützen, müssen schon im zeitigen Herbst Gegenmaßnahmen ergriffen werden. Es gilt also Umschau zu halten nach Pflanzen, die sich im Frühjahr zeitig entwickeln und große Rümpfen nur Getreidebeständen zu entdecken sind.

über ihn und wieder Aushilfskräfte brauche, dann wählte ich aus, und das Büro sanktioniert dann stets meine Wahl. „Brauchst du jetzt keine Aushilfskräfte?“

Chors zu. Er war mit Feyerabend gut befreundet. Die beiden Alten dachten sich seit vielen Jahren. Als Feyerabend eine Pause machte, trat Größ zu ihm und sagte: „Ich höre da eine neue Stimme unter deinen Leuten, Bernhard.“

die Welt was erleben. Der alte Größ wird Ihnen zeigen, daß es nicht nur einen Dalbade gibt. Er war begeistert wie ein Jüngling und rief dem alten Chordirektor mit.

Fallendes Laub.

150. Das ist wie letztes Abschließen des Sommers, wenn die Blätter mit längerer Gelbfärbung zu Boden sinken. So gar nichts von Traurigkeit — wie es viele Menschen wahr haben wollen — ist in diesem Ländlein brauner und gelber Blöden, das die milde Herbstsonne mit goldenen Lichtern bestreut. Man hat eher die Empfindung, als ob sich jedes Blatt, zurückwinkend, aus der Schar der Gespielen löste, um einem unerbittlichen Ruf zu folgen, um heimzukehren in die ausgebreiteten Arme der Mutter Erde.

Hier fällt die Trennung von liebgewordener Umgebung schwer. Nur langsam, wie in innerlichem Widerstreit, findet sich das Blatt mit seinem Schicksal ab und taumelt tiefer und tiefer. Dort steht es sich wie Taugchen und Armeschwanken an, und mit ausgelassenem Zischschöpfen wird die geringe Begaspannung verfürzt. Die sich ja auch im menschlichen Leben die Temperamente ganz verschieden in gewandelte Verhältnisse fügen.

Fallendes Laub verknüpft nicht nur einen kleinen Ausschnitt in dem nie ruhenden Kreislauf alles organischen Geschehens. Im Frühling als Saft in die Bäume emporgestiegen, zu grünem, fruchttragendem Dach Form geworden, ist mit dem Ende des Sommers die sichtbare Gen-

zung des Blattes erfüllt. Die sengenden Sonnenstrahlen sind ermattet, die Früchte reif, der Moth hat seine Schuldigkeit getan, der Moth kann gehen. Aber dieses Gehen ist kein Vergehen, ist kein plötzlich Wertloswerden.

Blatt fügt sich nach dem Fall zu Blatt, neben- und übereinander. Wird eine dünne Decke, aus der die Bodenfeuchtigkeit die nährenden Kräfte saugt, die sie nach einer winterlichen Ruhepause als aufbauender Humus den Wurzeln wieder zuführt. So reichen sich im All Tod und Leben die Hände. Der Verwesung entkeimt neues Werden. Weil nichts unter der Sonne wird, um in ein Nichts zu zerfallen. Auch in dem fallenden Laub klingt die unvergängliche Melodie der Ewigkeit.

Neues vom Tage in Bild und Wort.

Hochspannung in Oesterreich.



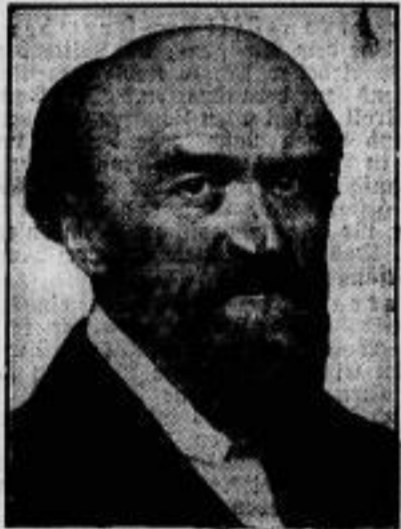
Bundeskanzler Stresemann wird höchstwahrscheinlich schon in dieser Woche mit seinem ganzen Kabinett zurücktreten.



Polizeipräsident Schöber, der bereits zweimal Bundeskanzler war, gilt als Nachfolger von Stresemann.



Der Schauplatz der Heimwehrkundgebungen in Wien am 21. September, bei denen das Programm der Heimwehren über die Verfassungsänderung bekanntgegeben wurde, war der Heidenplatz vor der Burg.



Professor Julius Klengel, der Rektor der deutschen Cellulosefabrik, der sich auf seinen Konzertreisen durch Europa einen bedeutenden Ruf erworben hat, kann am 24. September seinen 70. Geburtstag feiern.



Der deutschnationalistische Reichstagsabgeordnete Alduna, der französischen Militärs und Generälen ein deutsch-französisches Militärbündnis und ein Zusammengehen Deutschlands mit Frankreich gegen Rußland angeboten haben soll.



Die Vatikanische Mauer öffnet sich für die Eisenbahn, die nach dem Vertrage zwischen dem Heiligen Stuhl und der italienischen Regierung in die neue päpstliche Stadt gelegt wird.



Die Rettungsmedaille an 3 Berliner Feuerwehrleute. Für die heldenmütige Rettung zweier Kinder aus einem brennenden Hause erhielten Oberbauart Dr. Rolke (Mitte), Oberfeuerwehrmann Knobloch (links) und Feuerwehrmann Quetsche (rechts) die Rettungsmedaille.



New Yorks neues Wahrzeichen wird das neue Waldorf-Astoria-Hotel sein, das wir im Entwurf zeigen. Das Hotel, das jetzt im Herzen der Weltstadt — an der Park Avenue — entsteht, soll 48 Stockwerke hoch werden und in zwei Jahren vollendet sein. Die Baukosten sind auf 40 Millionen Dollar veranschlagt.



England gibt sein Mandat über den Irak auf. Die Erklärung der britischen Regierung, die Aufnahme des Iraks in den Völkerbund im Jahre 1932 zu befrachten, bedeutet ihren Entschluß zum Verzicht auf das Mandat. Es ist anzunehmen, daß die Aufgabe auch des Mandates über Palästina ein weiterer Punkt des Programms der englischen Arbeiterregierung ist.

Turnen — Sport — Spiel — Wandern.

Niefeler Ferienwanderungen.

Oktober 1920.

- Nr. 1. Freitag, den 27. 9.: Nach der Döblichher Gasse... Nr. 2. Sonnabend, den 28. 9.: Nach Moritzburg und Rabenau... Nr. 3. Montag, den 30. 9.: Nach dem Oberberg bei Dresden... Nr. 4. Dienstag, den 1. 10.: Mit dem Dampfschiff nach Meeritz... Nr. 5. Mittwoch, den 2. 10.: Fohrt mit dem Autokub nach Belgern... Nr. 6. Donnerstag, den 3. 10.: Nach dem Mühlental von Döbeln bis Leisnig... Nr. 7. Freitag, den 4. 10.: Nach Dresden; Lenzose, Zwöniger, Großer Garten... Nr. 8. Dienstag, den 8. 10.: Nach den Braunschweiger Teichen... Nr. 9. Mittwoch und Donnerstag, den 9. und 10. 10.: Nach Schildau und in die Sockbarger Beyer... Nr. 10. Freitag, den 11. 10.: In den Töpfen in Bahndöblich und in das Kohlenwerk in Nieska.

Geräte-Turnmeisterchaften der Sachsen-Turner in Meerane.

Der Turnkreis Sachsen der DT. trug am Sonntag seine diesjährigen Meisterchaften im Geräteturnen in der neuen Turnhalle der Turngemeinde Meerane aus.

Der erste Spieltag ohne Ueberrassungen in Nordfachsen.

Der ASD gewinnt in Gröblich 5:3! Zwei Elfmeter werden ausgelassen. Der Schiedsrichter läßt 3 Tore wegen Absicht nicht gelten.

Bermischtes.

Ein fuhrwerk vom Zuge erkräft. An einem krankenloßen Bahübergang der Braunschweig-Zönitiner Eisenbahn an der Kreisstraße bei Böhmung fuhr gestern abend ein Personenzug aus Richtung Zönitiner gegen ein fuhrwerk aus Braunschweig.

21. August kommt Nacht... Die Döblicher Gasse... Die Niefeler Ferienwanderungen... Die Nordfachsen...

ASD-Reserve - SV. Nantwalde 6:2! Ein recht erfreuliches Resultat erzielte die Reserve des Meisters...

ASD. 1. 2. Ab. - Ost-Wald Weihen 1. 2. 5:0. Die Weihen waren den Niefelern bei weitem nicht gemessen.

ASD. 1. 2. 3. - Ost-Wald Weihen 1. 2. 5:0. Auch die Knaben erfochten einen schönen Sieg.

Weitere Spiele in Nordfachsen. In Nieska: ASD. Vordorf - SC. Gröblich 5:0.

In Röhrlein: FC. Röhrlein - SC. Nöbberan 5:0! Eine so glatte Niederlage hätte man von Nöbberan nicht erwartet.

In Waldheim: SVG. Waldheim - SC. Döbeln 0:5. Nach den Leistungen, die Waldheim in Nieska zeigte, überrascht der Sieg Döbelns keineswegs.

In Roslich: SVG. Roslich - FC. Geringwalde 6:0. Wie zu erwarten war, kamen die Geringwalder nicht um eine glatte Niederlage herum.

Stand der Meisterchaftstabelle im Gau Nordfachsen am 22. September 1920.

Table with columns: Verein, Spiele, Gew. unersch., verf., Tore, Punkte. Rows include ASD, SC. Gröblich, FC. Roslich, FC. Röhrlein, SV. G. Hartha, S. B. Nöbberan, S. G. Döbeln, SVG. Waldheim, FC. Geringw.

Die Dresdner Motorradrennen verregnet.

Die vom Gau XI Freistaat Sachsen im Ullmannschen Deutschen Automobil-Club auf der Kadrenstraße in Dresden-Neudorf veranstalteten internationalen Motorradrennen wurden behauerlicher Weise ein Opfer des Regenschlages.

Die 100 km-Mannschaftsmeisterschaft der DMTL wurde am Sonntag auf der Straße Selmig-Olsch-Adelsberg entschieden.

Der Titelverteidiger Oskar Tallmann, George und Schneider in 3:08:00 einen Siege gegen Opel-Dannover und Diamant Magdeburg.

Unfall bei einem Automobilrennen. In Mincola (Neuhof) wurde bei einem Automobilrennen der Wagen des Rennfahrers Robinson aus Danzow in einer Kurve herausgeschleudert.

Ein deutlicher Segelfalter an der Kleinstasiatischen Küste getentert. Der deutsche Segler Pitt, der mit einem 6-Meter-Segelfalter von Deutschland nach Neapel zu segeln versucht hat...

Der bekannte Kunstmaler... Die Döblicher Gasse... Die Niefeler Ferienwanderungen...

Den Kleinhänder erschlagen. Die geschiedene 44-jährige Kleinhänderfrau Maria Froede in Körnberg hat gestern in ihrer Wohnung ihren Geliebten...

Sach Arbeiter im Steinbruch verkrüppelt. In einem Steinbruch bei Paternah in Departement Die sind durch herabstürzende Gromassen sechs Arbeiter verkrüppelt worden...

Ein fünfjähriges Kind als Brandstifter. In Köln-Fühlingsen entstand ein Frühstoberbrand. Der Schreiber wurde von einem fünfjährigen Jungen...

Ein auf Grund geratener Dampfaber in Gefahr. Ein Grundgeratener Dampfaber in Gefahr, der bei der Insel Rincini im Indischen Ocean auf Grund geraten ist...

Explosion von Feuerwerkskörpern. Neun Wagonabgaben importierter Feuerwerkskörper, die vernichtet werden sollten...

Werberberfranzösischen Fremdenlegion verurteilt. Vor dem Schöffengericht Mittenberge hatte sich der polnische Arbeiter Marko Kroll wegen Betruges und Vahbergens zu verantworten...

Familiendragdie. Bewohnern eines Gartenhauses in Wilmersdorf verpaten aus dem vierten Stock liegenden Wohnung einer Familie Müller starken Gasgeruch...

Der vergessliche Operateur. Die Berliner Kriminalpolizei und die Staatsanwaltschaft beschuldigen sich mit dem Tod des 32 Jahre alten dänischen Lehrers Hans H., der am 26. August nach einer Operation in einem Krankenhaus in Steglitz starb...

Winter im Allgäu. Wie der B. 3. aus Romben im Allgäu gemeldet wird, hat es in den Allgäuer Bergen infolge des starken Witterwasausschlages ziemlich stark geschneit...

Sitzige Gase in einem Silo. In der Provinzialhirschkampffeld-Deponie (Hannover), die einen großen landwirtschaftlichen Betrieb unterhält...

Wint und Schmelze. Der außerordentliche Erfolg der Dresdener Staatsoper im Rahmen des Kulturjahres der Dresdener Staatoper war ein Erfolg...

Wint und Schmelze. Der außerordentliche Erfolg der Dresdener Staatsoper im Rahmen des Kulturjahres der Dresdener Staatoper war ein Erfolg...

Wint und Schmelze. Der außerordentliche Erfolg der Dresdener Staatsoper im Rahmen des Kulturjahres der Dresdener Staatoper war ein Erfolg...

Wint und Schmelze. Der außerordentliche Erfolg der Dresdener Staatsoper im Rahmen des Kulturjahres der Dresdener Staatoper war ein Erfolg...

Wint und Schmelze. Der außerordentliche Erfolg der Dresdener Staatsoper im Rahmen des Kulturjahres der Dresdener Staatoper war ein Erfolg...

Wint und Schmelze. Der außerordentliche Erfolg der Dresdener Staatsoper im Rahmen des Kulturjahres der Dresdener Staatoper war ein Erfolg...

Wint und Schmelze. Der außerordentliche Erfolg der Dresdener Staatsoper im Rahmen des Kulturjahres der Dresdener Staatoper war ein Erfolg...

Wint und Schmelze. Der außerordentliche Erfolg der Dresdener Staatsoper im Rahmen des Kulturjahres der Dresdener Staatoper war ein Erfolg...

Wint und Schmelze. Der außerordentliche Erfolg der Dresdener Staatsoper im Rahmen des Kulturjahres der Dresdener Staatoper war ein Erfolg...

Wint und Schmelze. Der außerordentliche Erfolg der Dresdener Staatsoper im Rahmen des Kulturjahres der Dresdener Staatoper war ein Erfolg...

Wint und Schmelze. Der außerordentliche Erfolg der Dresdener Staatsoper im Rahmen des Kulturjahres der Dresdener Staatoper war ein Erfolg...

Wint und Schmelze. Der außerordentliche Erfolg der Dresdener Staatsoper im Rahmen des Kulturjahres der Dresdener Staatoper war ein Erfolg...